

# Gedenktafel für Else Lasker-Schüler

Category: 1949-1989,Denkmal

20. März 2011



Diese kleine unscheinbare Gedenktafel wurde am 25. Juli 1967 auf Anregung des NRZ-Redakteurs Hermann Plankermann von Georg Abeler gestiftet. Sie ist 63x23cm groß und aus Glockenbronze gefertigt. Dr. Fink, Leiter der Stadtbibliothek, entwarf damals die Inschrift:

*In diesem Hause verlebte die  
grosse deutsche Lyrikerin  
ELSE LASKER-SCHÜLER  
(geb.1869) ihre Kindheit und  
Jugend. Sie starb fern von  
hier am 22.1.1945 in Jerusalem.*

Zur feierlichen Enthüllen am Haus Sadowastr. 7 sprachen der damalige Oberbürgermeister Dr. Frowein, der Vorsitzende des Kulturausschusses Nordrhein-Westfalen Johannes Rau und der Vorsitzende der jüdische Kultusgemeinde Paul Rosenthal.<sup>1</sup>

Weitere Denkmäler für Else-Lasker Schüler finden sich an der Herzogstr.:

[Gedenktafel am Geburtshaus von Else Lasker-Schüler](#)

[Denkmal für Else Lasker-Schüler: „Meinwärts“](#)

Ebenfalls an Else Lasker-Schüler erinnert [Das zerbrochene Herz](#)

## **Position des Denkmals auf der Karte**

---

Fußnoten: